

Kontakt

Asiye Sel

Ampel – Bildung anerkennen

Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen

1050 Wien, Grüngasse 9/16

Tel.: +43 (0)1 / 585 80 19 -10; Fax: DW -13

a.sel@migrant.at

www.intercultureexpress.at

www.migrant.at



Das Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen besteht seit über 22 Jahren und wurde von MigrantInnen begründet und bis heute weitergeführt. Das Beratungszentrum bietet mehrsprachige arbeitsmarktpolitische Beratungstätigkeiten in rechtlichen und sozialen Angelegenheiten, die das Leben von ausländischen ArbeitnehmerInnen und deren Familienangehörigen in Österreich bestimmen. Die langjährige Berufserfahrung, fundierte Ausbildung im sozialen Bereich und der sozio-kulturelle Hintergrund der MitarbeiterInnen ermöglicht, dass Sprach- und Kulturbarrieren wegfallen und dadurch eine gezielte und individuelle Problemlösungsstrategie für MigrantInnen angeboten werden kann. Eine erfolgreiche Integration in Ausbildung, Beruf oder Arbeit soll dadurch erreicht werden.

Finanzkoordination: waff Programm Management GmbH

Inhaltliche Koordination: Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen



Die Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress ist ein Teil der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gefördert.



HerausgeberIn u. f. den Inhalt verantwortlich: Beratungszentrum f. Migranten u. Migrantinnen, InterCulturExpress, 1050 Wien, Grüng. 9/16

Ampel

Bildung anerkennen

Die Ampel ist ein Teilprojekt der Wiener Entwicklungspartnerschaft *InterCulturExpress* und wird vom Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen durchgeführt.

MigrantInnen verfügen häufig über Qualifikationen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die jedoch in Österreich nicht eingesetzt werden können und dürfen. Gerade die formelle Anerkennung ist mit Überwindung von großen Hürden verbunden. Dies führt einerseits zu Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, andererseits zum Brachliegen der mitgebrachten Potentiale.

Die Informationsblöcke und Workshops der Ampel sollen einen breiten Wissenstransfer zu *Bildung anerkennen* gewährleisten. MigrantInnen sollen Wege aufgezeigt werden, um eine gleichwertige Entwicklungsmöglichkeit in der Arbeitswelt zu erhalten. Die Zielgruppe soll damit gestärkt und Dequalifikation verhindert werden.



Zielgruppe

Die Angebote der Ampel richten sich an ExpertInnen, MultiplikatorInnen und BeraterInnen, die im Bereich Integration, Migration und Beratung in Wiener Institutionen tätig sind.

Angebote der Ampel

- | Anerkennung der formalen Bildungsabschlüsse in Österreich „Gleichhaltung – Nostrifikation – Nostrifizierung“
- | Regelungen für EU-BürgerInnen zur beruflichen Anerkennung
 - allgemein
 - im Gesundheitsbereich
 - im Gewerbebereich
- | Vom Antrag bis zum Bescheid – Zertifizierungsverfahren bei der Anerkennung der formalen Bildungsabschlüsse
- | Allgemeine und berufliche Bildungssysteme im internationalen Vergleich
- | Zwischenstaatliche Abkommen der beruflichen und akademischen Anerkennung
- | Finanzielle Förderungen für Aus- und Weiterbildung
- | Interkulturelle Bildungsberatung
- | Interkulturelle Öffnung der Erwachsenenbildungseinrichtungen
- | Migrationsprozess aus der Sicht der Psyche
- | Strategien gegen Ungleichheit am Arbeitsmarkt – Abbau von Diskriminierung auf individueller und sozialer Ebene
- | Rechtliche Instrumente für Gleichbehandlung in der Arbeitswelt
 - national und international

- | Die Macht der Sprache
 - Erwerbsleben und Sprachkompetenz

- | Förderung der Chancengleichheit durch
 - Betriebsvereinbarungen
 - Codes of conducts
 - Good Practice Beispiele

- | Dequalifizierung
 - Ausschluss durch beruflichen Abstieg
 - Integration durch Aufstieg

- | Diversity Management – Optimierung vorhandener Ressourcen von MigrantInnen

Gestaltet werden die Angebote der Ampel von ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis sowie ReferentInnen aus Behörden.

Weitere Produkte der Ampel

Die Themen der Informationsblöcke werden in Form von elektronischen Newslettern der breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Der Inhalt des Projektes wird als Leitfaden erscheinen und soll als Werkzeug im Umgang mit *Bildung anerkennen* dienen und damit Gleichbehandlung von MigrantInnen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt erreichen.

Rahmenbedingungen

Die einzelnen Angebote können auch unabhängig voneinander gebucht werden.

Für Institutionen können einzelne Themenblöcke bedarfsorientiert maßgeschneidert und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden.

Anmeldungen für die Angebote der Ampel sind ab sofort möglich!